

In der Senatssitzung am 24. November 2020 beschlossene Fassung

Der Senator für Finanzen

18. November 2020

Vorlage für die Sitzung des Senats am 24. November 2020

Besetzung des Aufsichtsrates der M3B GmbH

A. Problem

Frau Carl hat ihr für die Freie Hansestadt Bremen in dem Aufsichtsrat der M3B GmbH wahrgenommenes Mandat niedergelegt. Daher ist es notwendig, eine Neubesetzung dieses Mandates vorzunehmen.

B. Lösung

Der Senator für Finanzen schlägt dem Senat auf Vorschlag der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa vor, den Aufsichtsrat der M3B GmbH mit Herrn Andreas Kottisch, Vorsitzender des Vereins Weserbrücke e.V., neu zu besetzen.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine

Gender-Prüfung

Gender-Aspekte wurden geprüft.

Der Freien Hansestadt Bremen stehen in dem Aufsichtsrat der M3B GmbH insgesamt vier Mandate zu. Durch die vorgeschlagene Umbesetzung werden künftig drei dieser Mandate mit Frauen besetzt. Herr Andreas Kottisch verfügt als Vorsitzender des Vereins Weserbrücke e.V. über sehr gute nationale und internationale Kontakte. Vor diesem Hintergrund erwartet die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa durch die Aufsichtsratsstätigkeit von Herrn Andreas Kottisch große Vorteile im Hinblick auf eine zukunftssträchtige Aufstellung der M3B GmbH.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa und der Senatskanzlei abgestimmt. Sie wurde der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt

Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschlüsse

- 1) Der Senat beschließt, in Nachfolge von Frau Carl den Aufsichtsrat der M3B GmbH mit Herrn Andreas Kottisch zu besetzen.
- 2) Der Senat bittet den Senator für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.